

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 1. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1918

Beilagen zur 1. Sitzung (13.12.1870)

urn:nbn:de:bsz:31-28968

Beilage Nr. 1 zum Protokoll der 1. Sitzung vom 13. Dezember 1870.

Friedrich,
von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir ernennen zum Präsidenten der ersten Kammer Unserer Ständeversammlung für die Dauer des bevorstehenden außerordentlichen Landtages Unseren Geheimen Rath und Gesandten Dr. von Mohl, sodann zum ersten Vicepräsidenten Unseren Staatsrath Dr. Weizel und zum zweiten Vicepräsidenten den Freiherrn von Gayling zu Altheim.

Wir beauftragen den Präsidenten Unseres Staatsministeriums, Staatsminister Dr. Jolly, diese Ernennungen seiner Zeit zur Kenntniß der ersten Kammer zu bringen.

Gegeben zu Versailles, den 5. Dezember 1870.

Friedrich.

Jolly.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Schreiber.

Beilage Nr. 2 zum Protokoll der 1. Sitzung vom 13. Dezember 1870.

Friedrich,

von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir haben Uns in Gemäßheit der §§. 27 und 32 der Verfassungsurkunde allergnädigst bewogen gefunden, für die bevorstehende außerordentliche Ständeversammlung zu Mitgliedern der ersten Kammer von Unserer Seite zu ernennen:

1. Unseren Geheimen Rath und Gesandten von Wohl,
2. Unseren Generallieutenant Waag,
3. Unseren Staatsrath Weizel,
4. Unseren Kreis- und Hofgerichtsdirector von Hillern,
5. Unseren Geheimen Rath und Professor Dr. Herrmann,
6. den Fabrikhaber August Dennig in Pforzheim,
7. den Kunsthändler Philipp Artaria in Mannheim,
8. den Buchdruckereibesitzer Jacob Malsch in Karlsruhe.

Wir beauftragen den Präsidenten Unseres Staatsministeriums, Staatsminister Dr. Jolly, diese Unsere höchste Entschliehung vorstehend benannten Personen und seiner Zeit der ersten Kammer zu eröffnen.

Gegeben zu Versailles, den 5. Dezember 1870.

Friedrich.

Jolly.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Schreiber.

Beilage Nr. 9 zum Protokoll der 1. Sitzung vom 13. Dezember 1870.

Friedrich,

von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir bestimmen hiermit, daß die durch mündliche Rücksprache zwischen den Präsidenten der ständischen Kammern und der Regierung zu erledigenden, den Gang der Verhandlungen im Allgemeinen betreffenden Geschäfte durch Unseren Präsidenten des Staatsministeriums, Staatsminister des Innern Dr. Jolly, zu besorgen sind, und beauftragen denselben, die beiden Kammern Unserer getreuen Stände hievon in Kenntniß zu setzen.

Gegeben zu Versailles, den 5. Dezember 1870.

Friedrich.

Jolly.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Schreiber.